Murriss

Schulort:	Murriss	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Linth Werdenberg Gretschins Wartau	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Glarus St. Gallen Wartau
Konfession des Orts:	reformiert				
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 76-76v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 436: Murriss, [http://www.stapferenquete.ch/db/436].				
In dieser Quelle werden folgende 2 - Murriss (Niedere Schule, reformiert) Schulen erwähnt:	- Murriss (Niedere Schule, Singschule, reformiert)				

19.03.1799

Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schule in Murriss.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Murriss.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchen Gemeine Warthau Gretschins zur Agentschaft Bürger Ulrich Müllers.
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>District</i> Werdenberg.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Canton</i> Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es sind keine Außer dem Dorf zum Schull-Bezirk gehörigen Häuser, als 6. Haushaltungen, im Holenweg und Weite;
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Leßen, Schreiben, Singen,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Es ist deren keine.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	das Fragenstücklj der zürcherische <i>Catechismus</i> , und zeügnußen Buch, und für die größeren Osterwalds <i>Catechismus</i> .
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schullmeister schreibt die Vorschriften.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm winter nach dem nachteßen Sing Schull.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es ist keine abtheilung in Claßen.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Haus-Vätter deß dorfs wählten den Schullmstr Jährlich durch die mehrheit der Stimmen,
III.11.b	Auf welche Weise?	Mathias Rißj.
III.11.c	Wie heißt er?	von Schann.
III.11.d	Wo ist er her?	24.
III.11.e	Wie alt?	keine Kinder.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	3. Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er übte Ländliche Geschäfte.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	neben der Schull, verricht Er seine arbeit im Holz, Feld und weinberg.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	18-24.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 14 Mädchen 8-10.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 4. Mädchen 4.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist ein Schullfond, der der ganzen Gemeinde Warthau in welcher Murriss 1/6. ausmacht gehört.
IV.13.b	Wie stark ist er?	An <i>Capitalien</i> fl. 1443. An abgegangenen zehenden fl. 2793.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine einkünfte floßen Bis anhin von weinzehenden und <i>Capital</i> .
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	der Schullfond ist abgesönderet.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	jedes Kindt zahlt Schullgeldt 6 xr.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist kein Schullhaus, und keine dem dorf zugehörige Schullstube, sondern das dorf
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Miethet eine Stube und Bezahlt fl. 1. 20 xr. dafür.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld von dem Schullfond fl. 10.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	diß einkommen floße.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	von verkauftem weinzehenden und zinsen.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Es ist keines.
IV.16.B.h		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Murris den 19ten Merz 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 76-76v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen, über den zustand der Schule in Murris.
Transkriptionsdatum	07.08.2011
Datum des Schreibens	19.03.1799
Faksimile	436BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_76-76v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Murris</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Linth</u>	Kanton 1780
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Werdenberg</u>	Kanton 2015
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	<u>Gretschins</u>	Amt 2000
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Wartau</u>	Gemeinde 2015
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Wartau
Geo. Breite	<u>756047</u>			Einwohnerzahl 2000
Geo. Länge	<u>218388</u>			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Murris (ID: 584)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode

	<u>Sommer</u>	<u>Winter</u>
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		<u>Ja</u>
Wird die Schule im Sommer gehalten?		<u>Ja</u>

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen

Schülerzahlen

	<u>Sommer</u>	<u>Winter</u>
Knaben	<u>4</u>	<u>14</u>
Mädchen	<u>4</u>	<u>8 - 10</u>
Kinder		
Kinder pro Jahr	<u>18 - 24</u>	
Kommentar		

2. Schule: Murriss (ID: 2255)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 796)

Name: Rissj
Vorname: Mathias

Weitere Informationen

Alter: 24
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Schan
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 3 Jahren
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben